

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	10.04.08

Ergebnisniederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/6627/08) am 09.04.2008

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Heiner Fragemann

von der CDU-Fraktion Herr Alfred Bömert , Herr Eckhard Klesser , Herr Friedrich Peter , Herr Thomas Schulz ,

von der SPD-Fraktion Herr Nils Felix Emde , Frau Renate Zimmermann ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Herr Gerhard Schäfer , Herr Klaus von Zahn ,

von der FDP Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung ,

Entschuldigt fehlen die Mitglieder Frau Christine Autzen (CDU), Herr Georg Brodmann (SPD), Herr Moritz Peter Iseke (CDU) und Herr Andreas Schäfer (SPD),

Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 9 GO NW: Herr Stv. Horst Hombrecher (CDU) und Herr Stv. Arif Izgi (SPD),

Bezirksjugendrat: Sebastian Richter

als Vertreter des Oberbürgermeisters Herr Claus-Jürgen Kaminski ,

von der Verwaltung anwesend: Herr Röhrig (Ressort 105)

Schriftführer Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann informiert, dass am 04.04. die Vorbereitung des geplanten „Schauspiels“ aus Anlass des Schwebahnfestes am 17.05.08 begonnen hat. Am 06.04. hat er aus Anlass der Einführung des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde in der Gräfrather Str. die Grüße und Glückwünsche der BV überbracht. Nächsten Dienstag findet ein Gespräch zum Einzelhandelskonzept für Vohwinkel statt und nächsten Donnerstag eine Besprechung mit der Verwaltung, wie es mit dem Hammersteiner Kreisel weitergehen kann. Am 11.04. um 13 Uhr findet der 1. Spatenstich für die Investorenmaßnahme an der Endhaltestelle der Schwebebahn statt. Dort ist Gastronomie geplant sowie eine Besuchertoilette mit großzügigen Öffnungszeiten.

In der nächsten Sitzung soll eine Entscheidung über die Namensgebung der Treppe zum Bruch in der BV erfolgen. Die BV erwartet hier noch weitere Vorschläge aus der Bevölkerung. Dazu gibt es ein Vorgespräch um 18 Uhr, wo auch über die Freien BV-Mittel (Vergabe) gesprochen werden soll.

Herr G. Schäfer hat einen Anruf der Fachverwaltung zur Bepflanzung am Kaiserplatz erhalten und einen OT für den 15.04. um 15 Uhr am Kaiserplatz bestätigt. Dies nimmt **Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** mit Verwunderung zur Kenntnis.

2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Sebastian Richter informiert, dass die Planung des Events zur Einweihung der Skateranlage am Homannsdamm fast abgeschlossen ist. Eine Kostenaufstellung liege auch vor, man suche jetzt noch Sponsoren.

3 Bürgeranhörung

4 Bauleitplanverfahren Nr. 1081 - Mittelstandspark VohRang - (17. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan) - Offenlegungsbeschluss - Vorlage: VO/0220/08

Herr Röhrig stellt sich als Bezirksplaner vor und erläutert das Projekt bzw. die Vorlage.

Herr Stv. Izgi fragt, ob eine Vermarktung noch im Jahre 2008 erfolgt.

Herr von Zahn bittet um Prüfung, die Anbindung des Radweges Zur Linden zu berücksichtigen.

Ein Bürgerbeitrag befasst sich mit der verkehrlichen Problematik.

Herr Klessner ist froh, dass jetzt Bewegung in die Planung kommt und die Gewerbeflächen zügig vergeben werden, um Arbeitsplätze zu schaffen. Dies wird von **Herrn Emde** unterstützt.

Herr von Zahn findet diesen Plan eine hervorragende Symbiose mit Highlights, dem schließt sich **Frau Panetta-Jung** an.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.04.2008:

1. Der Planbereich liegt im Westen der Stadt im Stadtteil Vohwinkel und grenzt unmittelbar an die Stadtgrenze zur Stadt Haan. Der räumliche Geltungsbereich der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 1081 wird begrenzt im Westen durch die Stadtgrenze nach Haan, im Norden durch die Bahnlinie der Strecke Düsseldorf / Köln – Wuppertal, im Osten durch die Straße Zur Langen Brücke und im Süden durch die Vohwinkeler Straße. Die genaue Abgrenzung ist in der Planzeichnung „Räumlicher Geltungsbereich“ ersichtlich (Anlage 01).
2. Die Offenlegung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes – Mittelstandspark VohRang – wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich beschlossen.
3. Die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 1081 – Mittelstandspark VohRang – wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich beschlossen.
4. Der Aufstellungsbeschluss zum Bauleitplanverfahren Nr. 883 – Vohwinkeler Straße - vom 31.01.1994 wird aufgehoben.
5. Der Aufstellungsbeschluss zum Bauleitplanverfahren Nr. 966 – Vohwinkeler Straße / Zur Langen Brücke – vom 13.02.1995 und der Offenlegungsbeschluss vom 17.06.1997 werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Bauleitplanverfahren Nr. 1127 - Kaiserstraße/Lienhardstraße - (Bebauungsplan und Flächennutzungsplanänderung) Aufstellungsbeschluss Vorlage: VO/0226/08

Herr Röhrig beantwortet im Vorfeld gestellte Fragen. Es liegt ein Bauantrag für eine Fläche von 4 500 qm vor. Durch einen Aufstellungsbeschluss kann die Verwaltung u.a. ein Gesamtkonzept entwickeln unter Einbeziehung eines notwendigen Verkehrsgutachtens und damit prüfen, ob ein geplantes Vorhaben da hineinpasst. Wenn dies dann genehmigungsfähig ist, ist das ok.

Lt. Herrn Stv. Hombrecher ist die Verwaltung spät wach geworden. Man hätte früher koordiniert vorgehen sollen, dann hätte man sich Querelen erspart. Dies sei nun ein Zündfunke im letztmöglichen Augenblick.

Herr Klessner begrüßt die Vorlage, dies würde alles möglich machen, was Vohwinkel attraktiver macht, u.a. durch ein gutes Einzelhandelsangebot.

Herr Emde hält es für sinnvoll, einen übergeordneten Plan zu erstellen.

Herr Peter sieht die Treppe als sehr ungünstig an.

Herr von Zahn regt an, im Zuge des Verfahrens zu prüfen, Teile des Tunnels zum Bahnhof offen zu gestalten, die noch nicht benannte Treppe im Osten mit einzubeziehen und ggf. ein vereinfachtes Verfahren nach § 13 durchzuführen, um eine möglichst schnelle Umsetzung zu gewährleisten.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.04.2008:

1. Der Geltungsbereich des Bauleitplanverfahrens ergibt sich aus der Begründung und der Anlage 02 zu diesem Beschluss.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1127 und der Flächennutzungsplanänderung Nr. 41 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird beschlossen.
3. Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durchgeführt.
4. Im Stadtbezirk Vohwinkel werden die zwei nicht in das Arbeitsprogramm Verbindliche Bauleitplanung aufgenommenen laufenden Bauleitplanverfahren Nr. 965 –Lienhardstraße– und Nr. 615 –Kaiserstraße / Bissingstraße– nicht weiterverfolgt. Die dazu ergangenen verfahrensleitenden Beschlüsse werden hiermit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 **Linienführung der O-Bus-Linie 683**
Vorlage: VO/1043/07-A

Herr Klessner ist dankbar für die umfängliche Drucksache. Er hebt die Schwierigkeit der Eigentumsverhältnisse am Bahnhofsvorplatz und die gesamtverkehrliche Betrachtung hervor. Um so mehr ist die möglichst kurzfristige Erstellung eines Verkehrskonzeptes für Vohwinkel erforderlich. Dies muss jetzt forciert werden.

Lt. Herrn von Zahn solle man nicht auf das Verkehrsgutachten warten. Seiner Meinung nach müsse über den auf Seite 5 der Vorlage bewerteten Fall 2 entschieden werden.

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann bittet dann einen entsprechenden Antrag zu formulieren und baldmöglichst einzubringen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.04.2008:

Der Sachstandsbericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

7 **Gestaltung Pflanzbeete Kaiserplatz**
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0294/08

Herr von Zahn begründet den Antrag.

Lt. Herrn Klessner ist der Grundgedanke des Antrags zu begrüßen. Aber wer gibt die entsprechenden Finanzmittel dazu, auf keinen Fall stehen dafür städt. Mittel zur Verfügung. Er bittet diesen Antrag als Prüfauftrag an die Fachverwaltung zu beschließen.

Wenn die Verwaltung denn an dem mit Herrn G. Schäfer abgesprochenen OT teilnimmt, ist dies lt **Herrn Bezirksbürgermeister Fragemann** für einen

Prüfauftrag um so besser.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.04.2008:

Im Hinblick auf den von Herrn G. Schäfer vereinbarten Ortstermin mit der Fachverwaltung am 15.04.08 um 15 Uhr am Kaiserplatz wird der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen als Prüfauftrag an die Fachverwaltung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8

**Rückbau Grüner Pfeile
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0295/08**

Herr von Zahn begründet den Antrag.

Herr Klesser wünscht alles, was einen entsprechenden Verkehrsfluss erhält. Er könne dem nur zustimmen, wenn es sich um eine Gefahrenstelle handelt. Er möchte die Grünpeile erhalten und den Antrag vom Grundsatz her ablehnen.

Herr Klein (Polizei) stellt auf Nachfrage fest, dass es entsprechende Verhaltensweisen auch an anderen Stelle gibt. Halt an Sichtlinien ist nicht vorgeschrieben. Er hat aber Bedenken, weil in einem Fall der Schulweg dort vorbeiführt. Es habe aber im letzten Jahr keine Unfälle dort gegeben. Die BV könne sich aber an die Direktion Verkehr bezüglich eines Unfalldiagramms wenden.

Auch **Herrn Emde** ist das Wohl der Schulkinder wichtig, wenn es aber keine Unfälle gegeben hat bittet auch er, den Antrag abzulehnen.

Herr Stv. Hombrecher sieht Unterschiede in der Beurteilung des Antrages und **Herr Stv. Izgi** möchte nicht warten, bis ein Unfall passiert. Nach weiteren Wortbeiträgen von **Herrn von Zahn, Frau Panetta-Jung, Herrn Peter** und **Herrn Bezirksbürgermeister Fragemann** wird empfohlen, den Antrag als Prüfauftrag an die Verwaltung zu beschließen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.04.2008:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als Prüfauftrag beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9

Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

01 – Signalanlage Gruitener Str, / Zur Langen Brücke – Schreiben R 104.3 vom 03.04.08

Die BV nimmt die allen BV-Mitgliedern schriftlich vorliegende Stellungnahme auf die Nachfrage vom 12.03.08 zur Kenntnis.

02 – Frau Zimmermann berichtet aus der Stadtteilkonferenz Höhe. Sie informiert über die Arbeit des Streetworkers, der seine Arbeit aufgenommen hat. Eine Mitarbeiterin steht jetzt besonders für Mädchenprobleme zur Verfügung. Lt. Herrn Fragemann liege der Antrag auf Bezuschussung des „Streetworker-Projektes“ vor und würde in der nächsten BV-Sitzung entschieden.

Heiner Fragemann
Bezirksbürgermeister

Heinz Gilde
Schriftführer